



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-110
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2021 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mittteilung!

St. Nikola

Donau

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**

Gemeindemitteilung

Folge 2/2021, 50. Jahrgang



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2 OÖ Zivilschutz Tipp - Sicherheit bei der Gartenarbeit
- 3 OÖ Landesjagdverband - Frühlingsgefühle in Wald und Flur
- 4 LR Hiegelsberger in St. Nikola; Flurreinigung
- 5 Trinkwasserversorgung - Poolbefüllung; Kanal-Kamerabefahrung; Spielsandaktion
- 6 Wanderweg Stillensteinklamm
- 7 Alteisensammlung; Feuerlöscherüberprüfung; Corona-Schutzimpfung
- 8 Zusätzliche Altpapiertonne; Maschinenring Personalsuche; Sprechtag Volksanwalt
- 9 Terminkalender; Geburtstage; Bauverhandlungstermin; freie Wohnungen; BM f. Finanzen Lehrberuf
- 10 Teststraße Perg; Gemeindeamt geschlossen
- 11 Parteienverkehr am Gemeindeamt coronabedingt eingeschränkt; Kostenlose Agrarfoliensammlung
- 12 SHV Perg Infoveranstaltung für die Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 2. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

In der letzten Gemeindemitteilung habe ich informiert, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, die sich mit dem Thema flächendeckende Versorgung mit Breitband-Internet für St. Nikola beschäftigt. Wir waren bereits in Vorbereitung für eine Befragung aller Haushalte betreffend Anschlussinteresse für Breitband-Internet auf Glasfaserbasis. Dabei werden die Haushalte mittels Glasfaserkabel, welches in der Erde verlegt wird, angeschlossen. Diese Technik verursacht keine Strahlenbelastung und gewährleistet eine nachhaltige Versorgungssicherheit für die nächsten Jahrzehnte.

Eine Versorgung der Haushalte mit einem leistungsfähigen Breitband-Internetanschluss ist für die Lebensqualität der Menschen vielleicht mit dem Festnetztelefonanschluss vor 50 bis 60 Jahren vergleichbar und daher wichtig.

Vor kurzem waren Vertreter der Firma LIWEST, ein Tochterunternehmen der Linz AG, am Gemeindeamt St. Nikola. Sie haben Vizebgm. Freudenschuß, AL Radlmüller und mich informiert, dass sie bis voraussichtlich Ende Mai ein Projekt ausarbeiten werden, ob bzw. wie man das gesamte Gemeindegebiet mit Breitband-Internet für die Haushalte und Betriebe versorgen kann. Dies soll auf 5 G Basis, also mit Strahlen in der Luft erfolgen.

Für eine Befragung der Haushalte ist es sinnvoll, vorher diese Informationen zu haben.

Die Arbeitsgruppe wird zur Präsentation eingeladen werden. Gemeinsam werden dann die weiteren Schritte festgelegt und die Bevölkerung darüber informiert.

*Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Osterfest
Ihr/dein Nikolaus Prinz*



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Foto: K. Kücher



LR Hiegelsberger in St. Nikola

Landesrat Max Hiegelsberger besuchte im Rahmen seines Bezirksbesuches am 2. März auch St. Nikola. Hiegelsberger ist in der OÖ Landesregierung u. a. für Landwirtschaft und Gemeinden zuständig. Beim Betriebsbesuch bei der Familie Leonhartsberger in Achleiten ging es um einen für die Region typischen bäuerlichen Familienbetrieb. Das gemeinsame Gespräch im Gemeindesaal wurde zu einer intensiven Diskussion über die Gemeindefinanzen genutzt. Amtsleiter Hubert Radlmüller zeigte mittels einer Präsentation die Situation unserer Heimatgemeinde auf. Gerade für finanzschwächere Gemeinden braucht es auch in Zukunft Unterstützung von Landesseite. Dies ist auch LR Hiegelsberger im Rahmen seiner Arbeit für die OÖ Gemeinden ein großes Anliegen.



Das Foto zeigt v.l. Bgm. Nikolaus Prinz, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, LR Max Hiegelsberger und Amtsleiter Hubert Radlmüller.

Flurreinigung

Seitens des Bezirksabfallverbandes Perg wurde auch für das Frühjahr 2021 die Aktion „Hui statt pfui“ vorbereitet. Rund 20 Gemeinden des Bezirkes nehmen in unterschiedlicher Form daran teil.

Bereits Anfang März setzten hier Schulkinder und Lehrerinnen eine vorbildliche Aktion für eine saubere Umwelt. Viele Kinder wurden von ihren Angehörigen tatkräftig unterstützt.

Gemeinsam wurden rund 120 kg Müll gesammelt. Man glaubt eigentlich kaum, was hier alles gefunden wird und vielleicht sollten einige Herrschaften ihr Verhalten betreffend Müllentsorgung auch überdenken.

Nachdem die Volksschule Anfang März bereits so aktiv war, wird keine 2. Aktion im Frühjahr stattfinden.

Danke allen Kindern und Erwachsenen die am ersten Märzwochenende im Sinne einer sauberen Umwelt unterwegs waren.



Das Foto zeigt Direktorin Brigitte Greisinger mit Daniel Gerlinger und Janine Veigl.

Trinkwasserversorgung - Poolbefüllung

Die intensiven Niederschläge im letzten Sommer haben uns beim Trinkwasser in Hirschenau sowie St. Nikola/Struden im Herbst bzw Winter einige Probleme bereitet. In Hirschenau konnten wir bereits im November 2020 eine Information an alle angeschlossenen Haushalte geben, dass das Trinkwasser

wieder alle Qualitätskriterien erfüllt. Den Haushalten in St. Nikola und Struden konnten wir Mitte März diese Information weitergeben.

In den letzten Jahren kam es vor allem im Frühjahr zu Versorgungsengpässen. Im Regelfall durch überhöhte Entnahmemengen, wie

z. B. durch das Befüllen von privaten Schwimmbecken und Pools. Wir bitten alle Eigentümer vor der Befüllung aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung mit Wasserwart Peter Wunder (Tel. 0664/73131627) Kontakt aufzunehmen.

Kanal-Kamerabefahrung



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag für die Kamerabefahrung des Kanalnetzes beschlossen. Dabei wird der Zustand von rund 11.000 Laufmeter Kanalnetz im Gemeindegebiet festgestellt. Etwaige Mängel sind in der Folge zu beheben. Aufbauend auf den Daten der Kamerabefahrung ist ein digitaler Leitungskataster des Kanalnetzes zu erstellen.

Die Firma Maier-Bauer Prüftechnik GmbH aus Raab hat am 15. März mit den Arbeiten der Kanalzustandserhebung in Sarmingstein begonnen.

Spielsandaktion

Am Samstag, den 20. März 2021 führte der ÖAAB St. Nikola die Spielsandaktion durch. Obfrau Sabrina Riegler konnte auf die Tatkraft von Julian und Stefan Redl zählen. Gemeinsam mit Johann Haidvogl, dem ebenfalls herzlicher Dank für sein unentgeltliches Engagement gilt, versorgten sie 12 Familien mit Spielsand und Spielzeug.



Das Foto zeigt v. l. Stefan Redl, Philip und Carina Jakob, Sarah und Jasmin Deim, Julian Redl und Johann Haidvogl.

Wanderweg Stillensteinklamm

Wenn alles nach Plan läuft sind die Brückensanierungen in der Stillensteinklamm durch die Firma Pöchhacker bis Ostern abgeschlossen.

Die Holzbrücken werden im Rahmen des Leaderprojektes „175 Jahre Kneipptradition im Strudengau“ saniert. Deshalb kam es auch während der letzten Wochen

zu Behinderungen bzw. Sperren in der Stillensteinklamm.

Zudem werden in nächster Zeit einige Informationstafeln zur Kneipptradition entlang des Wanderweges aufgestellt.

Es ist dies eine Kooperation der Gemeinden Bad Kreuzen, Grein und St. Nikola.



Das Foto zeigt v. l. Martin Lumesberger, Erwin Leitner und Richard Katzengruber (Mitarbeiter der Firma Pöchhacker) sowie Wanderwart Alfred Griesler.



Die Fotos zeigen die neue Brücke ziemlich am Beginn des Wanderweges.



Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola wird am

Samstag, den 17. April 2021
eine Alteisensammlung im ge-

samten Gemeindegebiet durchfüh-
ren. Voraussetzung dafür ist, dass
die Bestimmungen betreffend
Coronapandemie dies auch zulassen.
Wenn die Möglichkeiten so
wie Mitte März 2021 sind, kann die
Alteisensammlung wie geplant
stattfinden. Die Sammeltruppe
werden mit Traktor und Kipper ab
8.00 Uhr unterwegs sein.

Für nähere Informationen steht die
Freiwillige Feuerwehr, z. B. Kom-
mandant Walter Aigner (Tel.
0677/63483616) gerne zur Verfüg-
ung.



Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola lud am Samstag, den 13. März zur Feuerlöscherüberprüfung in das Feuerwehrhaus ein.

Seitens der Bevölkerung wurde dieses Angebot intensiv genutzt. Berthold Furthlehner und Mathias Vogl waren voll gefordert.

Administrativ wurden sie von FF-Kdt. Walter Aigner und FF-Kassier Andreas Jakob unterstützt. Danke für diese Initiative.



Das Foto zeigt v .l. Anton Redl mit Enkerl Tobias, Andreas Jakob, Mathias Vogl, Karin und Daniel Gerlinger, Berthold Furtlehner, Angelika Huber und FF-Kdt. Walter Aigner.

Corona Schutzimpfung

Ab 23. Jänner können sich alle Oberösterreicher ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Oberösterreich für eine Schutzimpfung gegen die Corona-Krankheit unter [ooe-impft.at](https://www.ooe-impft.at) online vorregistrieren.

Alle registrierten Personen werden damit persönlich informiert (per E-Mail und/oder SMS), wo und wann die nächsten Impfmöglichkeiten in Oberösterreich bestehen sowie wann welche Gruppen zur Impfung vorgesehen sind. Die Impfmöglichkeiten sind abhängig von der Verfügbarkeit des Impfstoffes bzw. der Lieferungen des Bundes. "Achtung, eine Registrierung ist aber noch keine Anmeldung zu einem Impftermin", schreibt das Land OÖ in einer Aussendung.

Auch sei mit dem Zeitpunkt der Registrierung keine Reihung verbunden. Diese erfolge auf Basis der Prioritätenreihung des nationalen Impfgremiums, heißt es.

Zusätzliche Altpapiertonne

Jeder Haushalt, welcher mit den vom BAV bereitgestellten Volumen von 240 Liter im 8-wöchentlichen Entleerungsintervall nicht auskommt, kann sich bei der Gemeinde jederzeit und ohne Begründung eine zusätzliche Altpapiertonne kaufen.

Bei der Abholung muss diese Tonne nur dazugestellt werden.

Die weitere Tonne kostet einmalig € 33,00.
Es entstehen keine weiteren Gebühren.

Was gehört in die Altpapiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts
- Schreib- und Büropapier
- Bücher
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- Packpapier
- Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z.B. Mehlsackerl)

Größere Mengen an Altpapier, Kartonagen, etc. können jederzeit im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

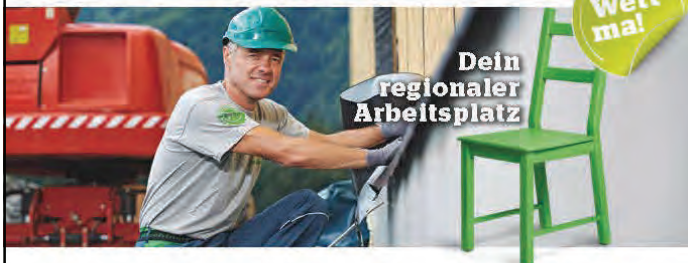


Quelle: www.umweltprofis.at

Was gehört NICHT in die Altpapiertonne?

- Kassenbons aus Thermopapier
- Wachspapier
- Fotopapier
- Etiketten
- beschichtetes Papier
- verschmutztes Abdeckpapier
- Tapeten
- Kohlepapier
- Taschentücher, Küchenrolle, Servietten

Deine Jobaussichten? Großartig!



Dein
regionaler
Arbeitsplatz

Wett'
ma!

Komm jetzt ins Maschinenring-Team!

Wir haben deinen regionalen Job!

Aktuell suchen wir:

- Maurer/innen
- Zimmerer/innen
- Schlosser/innen
- Tischler/innen
- Allgemeine Helfer/innen

Worauf noch warten? Gleich bewerben!

Maschinenring Personal und Service eGen

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

T 059 060 407-32

E michaela.buchberger@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring

SPRECHTAG

VOLKSANWALTSCHAFT



Werner Amon
Volksanwalt

Telefon-Sprechtag
Oberösterreich

Mittwoch, 14. April 2021
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
0800 223 223-131 (kostenlos) oder vab@volksanwaltschaft.gv.at

Aufgrund der aktuellen Situation finden derzeit keine persönlichen Sprechtag der Volksanwaltschaft statt.

Herr Volksanwalt Werner Amon wird deshalb für das Bundesland Oberösterreich einen **telefonischen** Sprechtag abhalten.

Eine Anmeldung zum Sprechtag ist erforderlich.

Auszug aus dem Terminkalender

01.04.2021	19:30	Gründonnerstag		
01.04.2021	06:00	Papierabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
02.04.2021	15:00	Karfreitag		
03.04.2021	20:00	Karsamstag - Osternacht		
04.04.2021	08:30	Ostersonntag	Festgottesdienst	St. Nikola
04.04.2021	10:00		Festgottesdienst	St. Nikola
05.04.2021	08:30	Ostermontag	Ostergottesdienst	Sarmingstein
05.04.2021	08:30		Wortgottesdienst	St. Nikola
17.04.2021	08:00	Alteisensammlung		FF-St. Nikola
23.04.2021	06:00	Gelber Sack		Marktgemeinde St. Nikola
23.04.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
13.05.2021	08:30	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst	St. Nikola
21.05.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola

freie Wohnungen

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

NEUE HEIMAT

Sarmingstein 16 A

82,78, m² + 42 m²

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Lawog, St. Nikola 38

53 m², 78 m²

voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Freitag, 28. Mai 2021

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner
07268/8155-200 erforderlich!


Geburtstage



Wir gratulieren:

07.04. Leopold Fasching 80 Jahre

24.05. Herta Schauer 80 Jahre

 **Bundesministerium**
Finanzen

bmf.gv.at

**Du suchst eine
Ausbildung, die
viele Entwicklungs-
möglichkeiten
bietet?**

Du bist motiviert,
zielstrebig und
leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“. Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

Die **Teststraße Perg-Zentrum**, Fadingerstraße 1, 4320 Perg wird ab nächster Woche im Auftrag des Landeskrisenstabs vom Roten Kreuz Perg an die Firma WEMS Consulting, Trading & Service GmbH (bisheriger Betreiber der Teststandorte Mauthausen, Pabneukirchen und Waldhausen) übergeben, um im Roten Kreuz freie Ressourcen für andere wichtige Aufgaben im Auftrag bzw. in enger Abstimmung mit der örtlichen Gesundheitsbehörde in der Bekämpfung der Pandemie zu schaffen.

Teststraße PERG-ZENTRUM, Fadingerstraße 1, 4320 Perg

Neue Öffnungszeiten ab 23.03.2021: **Mo-So von 08:00 - 12:30 und 13:00 bis 17:00 Uhr**

Die Teststationen in Grein, Waldhausen, Mauthausen, Pabneukirchen sind weiterhin aufrecht.

Für einen geordneten Testablauf wäre eine Voranmeldung unter www.oesterreich-testet.at wichtig.

Nähere Informationen zum Thema Corona Antigen-Schnelltests findet Ihr unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/246667.htm>.

Gemeindeamt geschlossen

Am 2. April 2021 (Karfreitag) ist das Gemeindeamt geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen/dir schon jetzt ein frohes Osterfest und hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende März 2021

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Achtung, neue Sammelkriterien:

- Rundballenfolien und Fahrsiloplanen werden künftig gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt!
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt und abgegeben werden! Diese daher nicht mit Rundballenfolien und Fahrsiloplanen vermischen!

Sammeltermine

Montag 12.04.2021 08:00 – 12:00 Uhr ASZ Pabneukirchen	Dienstag 13.04.2021 13:00 – 16:30 Uhr ASZ St. Georgen/G.	Mittwoch 14.04.2021 08:00 – 12:00 Uhr Bauhof St. Georgen/W.	Donnerstag 15.04.2021 08:00 – 12:00 Uhr ASZ Grein	Freitag 16.04.2021 08:00 – 14:00 Uhr Altstoffsammelpl. Münzbach	Samstag 17.04.2021 08:00 – 12:00 Uhr ASZ Perg
Montag 12.04.2021 13:30 – 17:00 Uhr Kläranlage Dimbach	Mittwoch 14.04.2021 13:30 – 17:00 Uhr Bauhof Waldhausen		Donnerstag 15.04.2021 13:30 – 17:00 Uhr ASI Saxen	Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammel- zentrum Perg Kickenau 71 Einfahrt für die LKW Fahrfäche benutzen!	



Bild: BAV Perg

Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen *sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern* sein.
- Nur *trocken* angelieferte Folien können einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Die Fahrsiloplanen zu *Abschnitten* mit max. 3 x 7 m zuschneiden!

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Gemeindeamt **außerhalb** der kundgemachten **Parteienverkehrszeiten geschlossen**.

(Parteienverkehr: von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr)

Wir ersuchen Sie, den **persönlichen** Parteienverkehr im Gemeindeamt nur bei wichtigen Anliegen und möglichst **nach Terminvereinbarung** in Anspruch zu nehmen.

Bitte verwenden Sie aber jedenfalls eine FFP2 Maske und halten Sie Abstand! (Corona-Maßnahme)

Wir stehen Ihnen natürlich auch weiterhin jederzeit telefonisch (07268/8155) oder per E-Mail (gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at) zur Verfügung!



INFOVERANSTALTUNG

FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM/ZUR

FACH-SOZIALBETREUER/IN ALTENARBEIT

Das Berufsbild FSB „A“ ist auf die Anliegen von betreuungs- und pflegebedürftigen alten Menschen abgestimmt und beinhaltet einen medizinischen, pflegerischen und sozialbetreuerischen Teil. Der pflegerische Teil umfasst die Pflegeassistenz mit Tätig-

keiten rund um Körperpflege und Mobilisation. Im sozialbetreuerischen Teil wird die Förderung des eigenständigen und selbstbestimmten Lebens der älteren Menschen gelehrt und der richtige Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen vermittelt.

DAUER

- 2 bis 2,5 Jahre
- 3 - 4 Schultage / Woche
- Praktikumsblöcke

UMFANG

- 1 200 Unterrichtseinheiten Theorie
- 1 200 Stunden Praxis

KOSTEN

- Keine Ausbildungskosten für AusbildungsteilnehmerInnen

LEHRGANGSBEGINN

- Mi, 22. September 2021 08:30 Uhr in Baumgartenberg



Dein zukünftiger Arbeits- bzw. Praktikumsplatz

SENIORium Bad Kreuzen
SENIORium Baumgartenberg
SENIORium Grein
SENIORium Mauthausen
SENIORium Perg
SENIORium Schwertberg



Dein Interesse wurde geweckt?

Nähere Informationen zur Ausbildung, den Aufnahmevoraussetzungen und dem Aufnahmeverfahren findest du unter:
www.altenbetreuungsschule.at



Info-Abend FSBA

4. Mai, 17. Mai, 1. Juni 2021
jeweils 18:00 – 20:00
Altenbetreuungsschule
Baumgartenberg

Anmeldung erforderlich!
⇒ online unter
www.altenbetreuungsschule.at